Heidenheim, 15.04.2021

Presse-Information

Einschränkung des OP-Betriebs

Klinikum bereit für die Versorgung von mehr Covid-Patienten

Die Zahl der Corona-Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Heidenheim ist auf sieben gestiegen. Um die Versorgung vor allem dieser schwerkranken Patienten sicherstellen zu können, bündelt das Klinikum nun seine personellen Ressourcen.

Zusätzliches hochqualifiziertes Fachpersonal für die aufwändige Betreuung der Covid-infizierten Intensivpatienten kommt aus anderen Bereichen des Klinikums, wie zum Beispiel aus dem OP-Bereich. Aus diesem Grund schließt das Klinikum ab Montag, den 19. April zwei OP-Säle. Die Folge davon werden reduzierte elektive Behandlungen sein.

„Dieser Schritt ist leider unvermeidlich, damit wir bei den Notfallpatienten eine ausreichende medizinische Versorgungsqualität sicherstellen können“, so Dr. Rainer Pfrommer, Geschäftsführer der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. „Darüber hinaus müssen wir einige Quarantäne-bedingte Ausfälle beim Personal verzeichnen.“

Das Klinikum bereitet für den Fall weiter steigender Patientenzahlen die Öffnung eines weiteren Covid-Bereichs vor.

Pressekontakt:
Stefanie Wenta
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel.: 07321 33-94027
E-Mail: Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de